

RN v. 8. 10. 1963

PSV gewinnt beim Tabellenführer

Für eine große Überraschung sorgte an diesem Wochenende die erste TT-Mannschaft in der Bezirksklasse. Der Tabellenführer TTC Hörde wurde an eigenen Tischen knapp mit 9:7 Punkten besiegt. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren drei Siege in den Doppelspielen. In den Einzelspielen blieb Bettinger ungeschlagen. Stadtmeister Brosdowski wiederholte seinen Erfolg vom Vorsonntag nicht, und verlor gegen Grün recht klar in zwei Sätzen. Durch diesen Erfolg haben die Heimischen in der Tabelle wieder Anschluß gefunden.

Der Tabellenstand:

1. Post-SV Bochum	5	10:0
2. TTC Hörde	5	8:2
3. Tus Griesenbruch	4	6:2
4. Eintracht Altenbochum	5	6:4
5. TTC Huckarde	3	4:2
6. Post-SV Castrop	4	4:4
7. EGV Hattingen	4	4:4
8. MBV Linden	5	4:6
9. Polizei-SV Dortmund	4	2:6
10. SV Concordia Bochum	4	2:6
11. Tus Eintracht Dortmund	4	2:6
12. TTC Grün-Weiß Bochum	5	0:10

Die 3. Mannschaft erfüllte im Saale Nacke die in sie gesetzten Erwartungen nicht. Sie verlor gegen den TTC Wickede recht knapp mit 7:9 Punkten. In den Einzelspielen reichte es noch zum 6:6. Leider wurden aber drei Doppelspiele verloren. Durch diese Niederlage ist die Mannschaft vorerst abgeschlagen.

Auch die Jugend begann mit der Meisterschaft. Die erste Mannschaft wurde der Leistungsstaffel zugeteilt und verlor mit 2:9 beim Nachwuchs des Oberligisten BV Borussia Dortmund. Die zweite Jugend spielt in der Aufbaustaffel und verlor ebenfalls mit 2:9 Punkten gegen Unitas Dortmund. Beiden Mannschaften fehlt noch die nötige Turniererfahrung.

SPORTGEZEINSCHEIT "ERB" 1963 "6. V."

ABTEILUNGEN: BASKETBALL \ FUSSBALL \ HANDBALL \ KANUSPORT \ TISCHTENNIS \ TURNEN

Verantwortlich: Fritz Meyer, Castrop-Rouxel
Redaktion: An der Ziemerhoffstraße
Sportplatz: "Eintracht", Krefeld

Postspringer trennten sich remis

Meisterschaftsaufakt 4:4 in interner Runde / Nord mit klarem Sieg

Castrop-Rauxel. In der Schachbezirksklasse wurde Sonntag die Mannschafts-Meisterschaft begonnen. Gleich die erste Runde brachte interessante Partien und ließ erkennen, daß die heimischen Klubs, wie von den Experten vorausgesehen, mit zu den Favoriten dieser Staffel zählen. Während der Schachverein Castrop-Rauxel Nord in Wanne-Eickel klar mit 6½ zu 1½ Punkten die Oberhand behielt, trennten sich die beiden Springer-Mannschaften unter sich mit 4:4 unentschieden.

Das interne Lokaltreffen der Postsport-Springer, die nach der Turnierordnung zum Auftakt ihre Meisterschaftspartie austragen mußten, stand beim Saisonstart im Mittelpunkt der vier Begegnungen des Tages. Erwartungsgemäß lieferten sich die erste Garnitur und die zweite Mannschaft scharfe Kämpfe. Den Erfahrungen des Exverbandsligisten stellte der Vizemeister der letzten Saison großen Ehrgeiz entgegen. Die Partie endete schließlich mit einer Punkteteilung.

Altmeister Kirwald konnte am ersten Brett den Bezirksjugendmeister Schippan nach 18 Zügen unerwartet schnell besiegen. Dagegen mußte sich aber der Vereinsmeister am zweiten Brett gegen den recht starken Gerhards von der

zweiten Garnitur mit einem Unentschieden begnügen. Remis endete auch die Partie zwischen Saleta und Liebner. Hervorragend schlugen sich Born und Kühle, die ihre Gegner der ersten Mannschaft, Balke und Manderscheid, besiegten und die „Zweite“ damit in Führung brachten. Durch Seydich, der Villis schlug, zog die „Erste“ jedoch wieder gleich. An den beiden letzten Brettern unterlag Müller dem Nachwuchsspieler Schulz, während Küper sein Gegenüber W. Müller besiegte.

Mit einem überzeugenden Sieg kehrte die zweite Mannschaft des Schachvereins Castrop-Rauxel-Nord am Sonntag aus Wanne-Eickel zurück. Mit 6½:1½ Punkten ließen die Castrop-Rauxeler ihrem Gegner, der ersten Mannschaft des dortigen Schachvereins, keine Gewinnchance.

Dabei hätte der Sieg der Heimischen noch höher ausfallen können. Als nämlich Exiller den Mannschaftssieg sicher sah, spielte er leichtsinnig und verlor aus einer Remisstellung seine Partie. Gut führte sich Jugendspieler Huse, der seine Partie remis spielte, in die Mannschaft ein. Es spielten in der Reihenfolge der Bretter: Pieschkalla, Exiller, Schulkowski, Schwabe, Schröder, Pohl, Kock und Huse.

Aus dem TT-Lager



Castrop. Gegen den starken TTC Wickede mußte gestern die 3. Mannschaft des Postsportvereins Castrop-Rauxel auf eigener Platte eine Niederlage hinnehmen. Die heimischen Tischtennisspieler hatten recht viel Pech. Die einzelnen Spiele wurden nur jeweils in knappen Sätzen verloren. Der Gast siegte mit 9:6 Punkten. Unser Bild zeigt den PSV-Spieler Pawlak in Aktion.

WAZ v. 8. 10. 1963

Postsportler stürzten TTC Hörde

Favorisierter Spitzenreiter blieb daheim knapp 7:9 geschlagen

Castrop-Rauxel. Für eine große Ueberraschung sorgte am letzten Wochenende die erste Tischtennis-Mannschaft des Postsportvereins Castrop-Rauxel in der Bezirksklasse. Das Team schlug nach einer starken Leistung den hoch favorisierten TTC Hörde knapp mit 9:7 Punkten, womit es die Heimischen gleichzeitig fertigbrachten, den Tabellenführer zu stürzen. Der Erfolg ist dabei um so beachtlicher, weil er in Hörde errungen wurde.

Ausschlaggebend für den Sieg der Castrop-Rauxeler Postsportler waren die Erfolge in den Doppelspielen. In den Einzelwettbewerben blieb daneben Bettinger ungeschlagen. Stadtmeister Brosdowski konnte seinen Erfolg vom Vorseonntag bei den Kreismeisterschaften nicht wiederholen. Er verlor gegen den Endspielgegner Grün diesmal klar in zwei Sätzen. Durch ihren Gesamterfolg haben die Castrop-Rauxeler in der Tabelle wieder Anschluß gefunden.

Während die dritte Garnitur der Postsportler aus eigener Platte besiegt wurde, mußte auch die Jugendmannschaft beim Start zur Meisterschaft eine

Niederlage hinnehmen. Gleich zum Auftakt standen die Heimischen, die bekanntlich der Leistungsstaffel zugeteilt wurden, dem großen Favoriten Borussia Dortmund gegenüber. Der Nachwuchs des Oberligisten schlug die PSV-Jugend glatt mit 9:2 Punkten. Die in der Aufbaustaffel spielende zweite Jugend unterlag ebenfalls mit 2:9 gegen Unitas Dortmund. Den heimischen Jugendspielern fehlt noch die Turnier Erfahrung.

In der TT-Bezirksklasse hat die Tabelle nach der fünften Meisterschaftsrunde folgendes Aussehen:

Post SV Bochum	5	10:0
TTC Hörde	5	8:2
TuS Griesenbruch	4	6:2
Eintracht Altenbochum	5	6:4
TTC Huckarde	3	4:2
Post SV Castrop	4	4:4
EGV Hattingen	4	4:4
MBV Linden	5	4:6
Polizei SV Dortmund	4	2:6
SV Concordia Bochum	4	2:6
TuS Eintracht Dortmund	4	2:6
TTC Grün-Weiß Bochum	5	0:10

PSV verlor nur knapp

Überraschend gut schnitten die Postsportler beim Tabellenführer PSV Bochum ab. Sie unterlagen nur sehr knapp 7:9. Es war sogar ein Sieg schon greifbar nahe. 6:4 lagen die Castroper schon in Führung, als Bettinger beim Stand von 20:16 sein Spiel noch verlor. In den Einzelspielen schafften die Heimischen sogar ein 6:6. In den Doppeln gab es wieder nur einen Punkt. Bester Spieler war Send, der seine beiden Einzel gewann, während Schiller ohne Sieg blieb.

Für die Vereine der Bezirksklasse kam ganz überraschend, daß nach VfL Bochum auch noch Eintracht Dortmund ihre Mannschaft

zurückzog. Danach hat die Tabelle folgendes Aussehen:

1. PSV Bochum	6	54:16	12:0
2. Tus Griesenbruch	6	52:33	10:2
3. TTC Hörde	6	50:33	10:2
4. PSV Castrop	6	45:41	6:6
5. EVG Hattingen	6	39:38	6:6
6. TTC Huckarde	4	29:28	4:4
7. PSV Dortmund	5	32:31	4:6
8. MBV Linden	5	30:36	4:6
9. SV Conc. Bochum	5	16:40	2:8
10. Eintr. Altenboch.	6	27:51	2:10
11. TTC GW Bochum	6	28:57	2:10

WAZ

11.12.63

Ein Sieg, eine Niederlage

Nur die zweite und die dritte Mannschaft des PSV Castrop-Rauxel trugen an diesem Wochenende Meisterschaftskämpfe der Kreisklasse aus. Die zweite Vertretung der heimischen Tischtennispieler verlor in Schwerte 4:9, während die dritte Mannschaft nach einem harten Kampf einen 9:6-Sieg erreichte.

Weit unter der Norm lagen die Leistungen des zweiten Teams des PSV. Die Gastgeber waren in den meisten Begegnungen klar überlegen und nutzten diesen Vorteil zu klaren Siegen. Die vier Gewinnpunkte der Castroper resultieren aus Einzelsiegen von Timmermann, Schöbel und Gunia und einem Erfolg im Doppel durch Statnik und Timmermann.

Wegen Saalschwierigkeiten verzichtete die dritte Mannschaft auf das Heimrecht in der Begegnung mit TTC Hengsen. Nur mit sehr knappen Satzentscheidungen sicherten sich die heimischen Tischtennispieler einen 9:6-Erfolg. Ausschlaggebend für diesen Sieg waren vor allem die Gewinne an den unteren Brettern durch die Spieler Caspari und Ahle.

Endspiel 5:0 gewonnen

PSV Castrop-Rauxel wird Sieger beim Bezirkssportfest

Die Tischtennispieler des PSV Castrop-Rauxel errangen beim Bezirkssportfest der Oberpostdirektion Dortmund große Erfolge. Eindeutig besiegten die heimischen Sportler den PSV Hamm im Endspiel. Ohne sich voll auszugeben, gewann der PSV 5:0. Die Jugendmannschaft hatte ebenfalls die große Chance, Erster zu werden, wurde jedoch nach einer 2:0-Führung leichtsinnig und unterlag Neheim-Hüsten 4:5.

Nach knapp einer Stunde war das Endspiel zwischen dem PSV Hamm und Castrop-Rauxel entschieden. Büscher, Brosdowski und

Send hielten ihre Gegner klar nieder. Der 5:0-Sieg war recht eindrucksvoll und nie gefährdet.

Durch zwei Erfolge wurde die erste Jugendmannschaft Gruppensieger. Das Endspiel verlor das Team in der Besetzung N. Römer, Saydack und P. Hommen gegen Neheim-Hüsten. Die Castrop-Rauxeler sahen nach einer 2:0-Führung wie der sichere Sieger aus. Die Konkurrenten holten jedoch auf. Beim Stande von 4:4 verlor N. Römer sein Spiel nur knapp. Die zweite Mannschaft mit Dröse, Bartkewitz und W. Hommen belegte den fünften Rang.

WAZ v. 8.12.63

PSV will zwei Siege

Im Tischtennis erwarten die 3. Mannschaft und das Jugendteam des PSV am Montag in der Turnhalle der Wilhelmschule Gäste aus Schwerte und Unna.

Die 3. Garnitur will ihr Punktekonto erhöhen und ihren guten Mittelplatz verteidigen. Dieses Vorhaben dürfte gelingen, zumal in stärkster Besetzung gespielt werden kann. Zum Ende der ersten Serie wäre ein Sieg über die TTVg. Schwerte ein guter Abschluß.

Ebenfalls zum letzten Spiel der ersten Serie trifft das Jugendteam auf Schwarz-Weiß Unna. Die Jugendlichen aus Unna konnten bisher nicht sonderlich überzeugen. Bei etwas mehr Übersicht winkt auch hier ein Erfolg der PSVer. Vielleicht ist der Platzvorteil ausschlaggebend.

RN v. 8.12.63

PSV zweimal am Start

Im Tischtennis neigt sich die 1. Serie langsam dem Ende zu. An diesem Sonntag sind nur Spiele in der 1. und 2. Kreisklasse angesetzt. Die 2. Mannschaft des PSV muß die TTVg. Schwerte aufsuchen und wird kaum an einer Niederlage vorbeikommen. Im vorigen Jahr verloren die Heimischen in Schwerte hoch mit 9:2 Punkten. Ein besseres Ergebnis ist diesmal kaum zu erwarten. Die 3. Mannschaft fährt zum TTC Hengsen und hat beste Siegesaussichten. In stärkster Besetzung antretend, werden die Punkte wohl nach Castrop kommen. Vorzusehen ist aber trotzdem geboten. Hengsen verfügt über eine sehr junge Mannschaft, die als ergeiziges Team bekannt ist.

WR v. 8.12.63

PSV-Gegner noch unbesiegt

Die dritte Tischtennismannschaft des PSV Castrop-Rauxel trägt morgen das Meisterschaftsspiel gegen TTVg Schwerte aus. Die heimische Vertretung tritt zu Hause in bester Besetzung an und dürfte wohl die Punkte erringen. Die Begegnung sollte schon am vorigen Sonntag stattfinden. Aus dem Nachholspiel gegen DJK Dorstfeld erkämpfte sich der PSV mit seiner dritten Mannschaft einen 9:5-Sieg. Das zweite Team des PSV Castrop-Rauxel sucht zum letzten Spiel der ersten Serie FS 98 Dortmund auf. Die Dortmunder belegen den zweiten Tabellenplatz der ersten Kreisklasse. Die Dortmunder Tischtennismannschaft ist noch ungeschlagen. Die Aussichten für einen Erfolg sind nicht gerade günstig, aber gegebenenfalls bieten die Heimischen eine Glanzleistung. Es spielen: Statnik, Timmermann, Stötzer, Höltnann, Schöbel und Fickert.